

Eine wertvolle Ergänzung des CMS-Systems ist das speziell für den stationären Studiobetrieb entwickelte

C 414C comb/C 414E comb

CONDENSATORMIKROFON MIT 4 VERSCHIEDENEN RICHTCHARAKTERISTIKEN, MIKROFON-VORVERSTÄRKER IN HALBLEITERTECHNIK (FET) UND KAPSEL MIT DOPPELMEMBRANSYSTEM

- **Umschaltbare Richtcharakteristik bei gleichbleibender Empfindlichkeit: Cardioide, Kugel, Achter, Hypercardioide; direkt am Mikrofon wählbar**
 - **Eingebauter Abschwächsschalter — an der Rückseite — für eine Vordämpfung von -10 db über den gesamten Frequenzbereich**
- Der FET-Vorverstärker (in Universal-Phantom-Schaltung mit Betriebsspannungen von 7,5–52 V) ist charakterisiert durch:**
- **Hohe Langzeitstabilität**
 - **Geringes Rauschen**
 - **Große Betriebssicherheit**
 - **Funktion bis 85% rel. Luftfeuchtigkeit**
 - **Geringer Stromverbrauch (≥ 2 mA)**



Für die Speisespannungsmöglichkeit aus dem nachgeschalteten Verstärker (künstlicher Mittelpunkt, Mittelanzapfung des Eingangsübertragers, elektronische Phantom-Speisedrossel A 52) finden Sie genauere Hinweise in der CMS-Broschüre PROA 28.

Hohe Stabilität der Gitterkappe ① durch glasfaserverstärkten Kunststoffrahmen. Unerwünschte Windgeräusche sowie Fremdkörper werden durch die Doppelgitterkappe ferngehalten. Einspracheseite: helles Gitter; Rückseite: dunkles Gitter.

Die großflächigen Membranen ② bestehen aus goldbedampfter Mylarfolie®. Große Festigkeit und Robustheit des Systems, hohe Aufnahmeempfindlichkeit sowie die Wahl von vier verschiedenen Richtcharakteristiken ③ (Cardioide, Kugel, Achter, Hypercardioide — individuell gemessene Frequenzkurven beige packt) sind die Vorteile dieser Wandlerkonstruktion. Die mittels Abschwächsschalter ④ einstellbare Vordämpfung von -10 db ist über den gesamten Frequenzbereich wirksam.

Der TV-grau lackierte Metallsockel ⑤ verhindert störende Lichtreflexe. Seine robuste Ausführung schützt den eingebauten FET-Vorverstärker vor Beschädigungen. Das Mikrofon C 414 wird in eleganter Kassette geliefert.

Der Unterteil der Mikrofonflasche trägt die 6polige Steckerbuchse CANNON RWK-6-31 SL spez. ⑥ zur Verbindung mit dem Mikrofonstativanschluß ⑦ (Gegenstecker CANNON RWK-6-22C-1/4"). Das Mikrofon C 414 wird auf den Stativanschlußteil ⑦ aufgesetzt. Durch Drehen der Rändelmutter ⑧ wird die Steckerbuchse des Mikrofons fest in die Führungen des Stativanschlusses gezogen; dadurch auch satter elektrischer Kontakt. Durch Drehen der Rändelmutter in entgegengesetzter Richtung wird die Steckerbuchse des Mikrofons aus dem Stativanschluß herausgedrückt — Abnehmen des Mikrofons ohne Kraftanwendung.

Das Mikrofonkabel ⑨ ist 20 m lang und auf einer Seite mit dem Stativanschluß fest verbunden, während das andere Kabelende — für den unmittelbaren Anschluß an die AKG-CMS-Speisegeräte — wahlweise mit einem 3poligen DIN-Stecker (Bestellcode für Stativanschluß samt Kabel: MK 18/20 — im Lieferumfang C 414C comb) oder einem 3poligen CANNON-Stecker (Bestellcode: MK 17/20 — im Lieferumfang C 414E comb) ausgestattet ist.

Das elastisch gelagerte Gelenk ⑩, welches die elektrische Isolierung zwischen Mikrofongehäuse und Stativ bildet, dämpft Erschütterungen und Stöße. Nach Lösen der Flügelschraube ⑪ kann das Mikrofon bis zu 180° geschwenkt werden. Der Gewindeteil des Stativanschlusses ⑫ paßt durch das eingeschraubte Gewindereduzierstück SHZ 7 auf die gebräuchlichen Stative (Gewinde 3/8", 5/8" — 27 UNS.).

Schaltung

The circuit diagram is divided into two main sections: 'DC Wandler' (DC Converter) and 'Verstärker' (Amplifier).
DC Wandler: Features a transformer with primary winding R1 and secondary winding R2. It includes a bridge rectifier with diodes D1, D2, D3, and D4. A 60V Zener diode D2 is used for voltage regulation. The output is filtered by capacitors C1, C2, C3, C4, C5, C6, C7, and C8. A 100V capacitor C9 is also present. A 100V capacitor C9 is also present. A 100V capacitor C9 is also present.

Verstärker: Utilizes a CK 12 FET (green and red) as the active device. The input is coupled through a network of resistors R1, R2, R3, R4, R5, R6, and R7. The FET is biased through a network of resistors R1, R2, R3, R4, R5, R6, and R7. The output is coupled through capacitor C3 to a 6-pin Cannon connector (RWK-6-31SL) with pins labeled 'Inphase', 'rot', 'rot', 'weiss', '05', and '06'. A switch S1 is used for muting, and S2 is for phantom power selection.